



In der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm ist im Rahmen des neugegründeten DFG Geräte-zentrums

"From Molecule to Man: Center for Translational Imaging at Ulm University (MoMAN)"

der Universität Ulm die Stelle eines

Wissenschaftsmanagers (m/w)

Referenzcode: 105237

zu besetzen.

Die Position umfasst die zentrale Koordination und Organisation des Gerätezentrums und stellt die zentrale Anlaufstelle für Nutzer für alle Fragen translationaler Bildgebungsaspekte der Universität Ulm dar. Neben der gezielten Unterstützung der Nutzer zur Planung und Durchführung von Forschungsprojekten ist es insbesondere auch das Ziel Synergien im Bereich Administration und Ausbildung zwischen den etablierten Core Facilities der Universität Ulm zu identifizieren und zu stärken.

Die Kandidatin / der Kandidat verfügt über herausragende wissenschaftliche Qualifikationen auf dem Gebiet der translationalen Bildgebung und ein ausgeprägtes Interesse an interdisziplinärer Forschung. Erwartet werden die Unterstützung der existierenden Forschungsverbünde der Universität und der Aufbau einer Struktur zur effizienten Durchführung translationaler bildgebender Forschung an der Universität. Zu den Aufgaben des Stelleninhabers gehört auch die Mitwirkung bei der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Bewerber sollten einen naturwissenschaftlichen Universitätsabschluss mit anschließender Promotion, bevorzugt im Bereich Bildgebung vorweisen können.

Die Stelle ist zunächst befristet auf 3 Jahre. Bei erfolgreicher Umsetzung und Etablierung des Gerätezentrums, ist eine anschließende Weiterbeschäftigung möglich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bewerbungen werden bis zum 05.09.2016 erbeten an:

Prof. Dr. Volker Rasche
Universitätsklinikum Ulm
Innere Medizin 2
Albert-Einstein-Allee 23
89081 Ulm
e-mail: volker.rasche@uniklinik-ulm.de

Die Einstellung erfolgt durch die Verwaltung des Klinikums im Namen und im Auftrag des Landes Baden-Württemberg. Schwerbehinderte Bewerber/Innen werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Die Universität Ulm strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.